



Jahresbericht
2023

Editorial

Das Brüttelenbad wird sichtbarer



Liebe Leserinnen und Leser

Gerne blicke ich mit Ihnen auf das Jahr 2023 im Brüttelenbad zurück. Da gab es wieder viel Betrieb: Ich denke an die Baustelle, wegen der tagtäglich Dutzende Handwerker, Baufachleute und Zulieferer ins Mühlitäläli kamen. Und da waren die unvergessliche Einweihungsfeier für das neue Wohnhaus im Juni und die Brüttelenbad-Chilbi im September – beide Veranstaltungen hatten erfreulichen Zulauf.

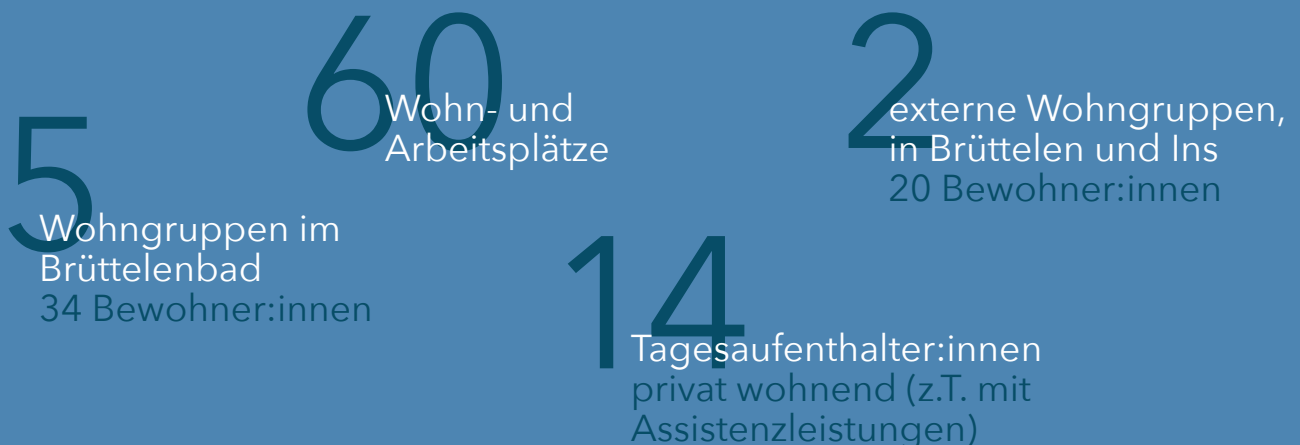
Nach meinem Eindruck wird das Brüttelenbad nach aussen immer sichtbarer: Im Frühjahr gelangte unser Förderverein mit einem Spendenaufruf an die Öffentlichkeit. Schon mit einer gewissen Regelmässigkeit sind wir an verschiedenen regionalen Märkten präsent und wir haben uns wiederum am Inser-Lauf engagiert. Die erneuerte Website unterstützt unsere Sichtbarkeit; sie ist gut besucht und wird neuerdings sogar in der Nationalbibliothek archiviert.

Ich erlebe diese Sichtbarkeit als sehr positiv, denn sie hilft, unsere Institution noch besser zu vernetzen und sie stärkt das Verständnis und das Vertrauen in unsere Arbeit. Wir werden wahrgenommen und unsere Klient:innen dürfen sich als wertvoller Teil der Gesellschaft fühlen. Inklusion ist, wenn alle mitmachen dürfen, auch im Berner Seeland.

Gerne machen wir auch mit diesem Jahresbericht das Brüttelenbad sichtbar und gewähren Ihnen Einblicke in unseren Alltag – zum Beispiel mit den Stimmen von verschiedenen Klient:innen auf den Seiten 8/9.

Ich wünsche Ihnen eine gute Lektüre!

Katharina Detreköy,
Institutionsleiterin





Wohngruppen, Ateliers, Büros... eine Zügelle nach der anderen



Brigitte van den Heuvel

Betriebsjahr 2023 Im Zeichen der Rochaden

Das Betriebsjahr 2023 wurde einmal mehr durch das laufende Neu- und Umbauprojekt geprägt. Dabei wurden die Menschen im Brüttelenbad von Zuschauenden zu Direktbetroffenen: Ende 2022 zügelten die Wohngruppen Grün, Violett und Gelb mit Sack und Pack vom Hauptgebäude in den Neubau; das war der Startschuss für die folgenden Rochaden und Umbauten. Damit der zentrale Osttrakt im historischen Hauptgebäude umgestaltet und renoviert werden konnte, musste er vollständig geräumt werden. Sämtliche Ateliers wurden im März 23 in die oberen Stockwerke des Westtraktes gezügelt, wo bisher die Wohngruppen untergebracht waren. Der Empfang, die Büros der Geschäftsleitung und der Administration wurden ebenfalls in Provisorien verlegt. All dies erforderte viel Anpassungsfähigkeit von Mitarbeitenden und Klient:innen.

Der Tagesbetrieb in den improvisierten Ateliers hat reibungslos weiterfunktioniert: Alle konnten ihren gewohnten Beschäftigungen nachgehen. Die Unterbringung in den eher kleinen und verwinkelten Räumen erwies sich entgegen ersten Befürchtungen als durchaus interessant: So konnten individuellere Arbeitsplätze und Rückzugsorte zum Zeichnen, Puzzeln und Ruhen geschaffen werden.

Nach dem ersten Betriebsjahr im neuen Wohnhaus kann eine durchwegs positive Bilanz gezogen werden: Der Bau hat sich in jeder Hinsicht bewährt; ein paar wenige Kinderkrankheiten wurden rasch behoben. Die Verantwortlichen vom Technischen Dienst, vom Unterhalt, der Reinigung und der Ökonomie machen während dem ganzen Infrastrukturprojekt einen tollen Job!

Stiftungsrat: Wechsel im Präsidium

Eine vorausgeplante Rochade gab es im Stiftungsrat: Ende 2023 sind Kurt Weber (Präsident) und Mario Renz (Vizepräsident) nach langjähriger Tätigkeit aus dem Gremium ausgetreten (Seite 11). Zur neuen Präsidentin ist Brigitte van den Heuvel, Gemeindepräsidentin von Brüttelen, gewählt worden. Vizepräsident ist Peter Thomi, Treuhänder aus Täuffelen. Beide sind schon länger im Stiftungsrat dabei.



Der Haupteingang erstrahlt bald wieder in ursprünglicher Eleganz



Der neue Mehrzwecksaal im alten Ost-Trakt nimmt Form an

Bauprojekt Nach dem Neubau folgt der Umbau

Ein weiteres Mal steht das Projekt «mis Huus - dis Huus» im Zentrum der Berichterstattung. Weil die Räumlichkeiten den heutigen und künftigen Bedürfnissen der Bewohnenden und der Betreuenden nicht mehr genügen, wird das Brüttelenbad in einem mehrjährigen Projekt ausgebaut und erneuert. In einer ersten Phase (2021 - 2022) ist ein Neubau für drei Wohngruppen entstanden. In der zweiten Phase nach dem Umzug der Wohngruppen wird das historische Hauptgebäude umgebaut und saniert. Im Berichtsjahr 2023 erfolgte der Umbau des Ostflügels, in dem zuvor der grösste Teil der Ateliers und die Administration untergebracht waren. Ein Zwischengeschoss wurde abgebrochen und dafür ein geräumiger Mehrzwecksaal erstellt. Der Eingangsbereich wurde neugestaltet und die zentralen Liftanlagen erneuert. Die Bauarbeiten schritten planmässig voran und der Betrieb konnte dank sorgfältiger Planung in verschiedenen Provisorien aufrechterhalten werden.

In der letzten Etappe wird nun 2024 der Westflügel saniert, mitsamt Küche, Gemeinschafts- und Essräumen. Das bedeutet nochmals umstellen und improvisieren: Die Küche zieht in ein Container-Provisorium und gegessen wird im Mehrzwecksaal.

Knifflige Finanzierung

Die Liegenschaften sind im Besitz der Stiftung. Sie muss die Finanzierung ohne Investitionsbeiträge der öffentlichen Hand sicherstellen; kann später jedoch auf kantonale Infrastrukturausgaben für den Betrieb zählen. Für das Gesamtprojekt sind rund 17 Millionen Franken budgetiert. Die Finanzierung erfolgt durch eine Hypothek, angesparte Eigenmittel und über Zuwendungen Dritter. Bis Ende 2023 konnten Spenden von über 2.6 Millionen Franken gesammelt werden. Damit der ganze Ausbau und die geplanten Neueinrichtungen umgesetzt werden können, sind weitere Beiträge nötig. Der eigens für die Spendenkampagne gegründete Förderverein Brüttelenbad leistete und leistet weiterhin grossartige Unterstützung für das Neu- und Umbauprojekt. Die Stiftung ist dem ehrenamtlich arbeitenden Vorstand mit Persönlichkeiten aus der Region zu grossem Dank verpflichtet.



Die Einweihungsfeier Ein Freudentag im Brüttelenbad

Der 10. Juni 2023 geht in die Geschichte der Stiftung ein: Die Bewohner:innen feierten die Einweihung des neuen Wohnhauses – zusammen mit vielen Menschen, welche sich in irgendeiner Form mit dem Brüttelenbad verbunden fühlen. Auch Alt-Bundesrat Samuel Schmid und Pierre Alain Schnegg, Vorsteher der zuständigen Gesundheits- Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern (GSI) erwiesen dem Brüttelenbad die Ehre und wohnen der Schlüsselübergabe bei. Es war ein unvergesslicher Anlass – Bilder sagen mehr als Worte!





Schöner Wohnen... dank den Loggias im Neubau



Myriam Siegenthaler, Bereichsleiterin Wohnen, Stv. der Institutionsleitung

Leben im neuen Wohnhaus Unterstützung Tag und Nacht

Die Bewohner:innen haben sich während des ersten Betriebsjahres bestens im neuen Wohnhaus eingelebt. Sie profitieren von der neugewonnenen Lebensqualität, sei es in ihren Privatzimmern mit eigenem WC und Dusche oder der Geruch nach Holz oder die wunderbare Aussicht. Die drei Wohngruppen bewohnen je ein eigenes Stockwerk mit zweimal vier Einzelzimmern. Sie verfügen über ein gemeinsames Wohnzimmer und einen Essraum mit offener Küche. Als Nonplusultra erweisen sich die halb-offenen Loggias, auf denen die Gruppen so manches Z'nacht und gesellige Abende verbringen. Die Klient:innen fühlen sich offensichtlich sehr wohl im Neubau.

Frage an Myriam Siegenthaler, Bereichsleitung Wohnen: Wie bewährt sich der Neubau aus Sicht der Mitarbeitenden? «Sie haben wesentlich dazu beigetragen, dass sich die Bewohner:innen gut in der neuen Umgebung einleben konnten. Die Mitarbeitenden freuen sich über die Begeisterung und Dankbarkeit, welche ihnen die Bewohner:innen Tag für Tag entgegenbringen!» Eine wesentliche Änderung ergibt sich mit der neu installierten Nachtwache: Anstelle der bisherigen Pikettorganisation bleibt jetzt eine Betreuungsperson die ganze Nacht wach und zirkuliert in

den drei Wohngruppen. Sie ist zur Stelle, wenn jemand Zuwendung benötigt – sei es wegen einem medizinischen Problem, Schlaflosigkeit oder sonst einem Malheur. Das gibt den Bewohner:innen ein Sicherheitsgefühl, das sie sehr zu schätzen wissen. Nicht zuletzt dank dem optimierten Pflege- und Betreuungsangebot sind die Wohnmöglichkeiten im Brüttelenbad noch einmal vielseitiger und attraktiver geworden.

Arbeiten im Brüttelenbad

Die Stiftung Brüttelenbad bietet rund 100 Arbeitsstellen für Profis in Betreuung, Pflege, Agogik und so weiter an; aber auch handwerkliche und administrative Aufgaben im lebhaften Betrieb. Regelmässig sind zudem Plätze für Ausbildungen und Praktika offen. Es gelten attraktive Anstellungsbedingungen in Anlehnung an die kantonalen Richtlinien.

Offene Stellen unter «Aktuell» auf:
www.bruttelenbad.ch





Chillen & Grillen...



...im hindernisfreien neuen Garten

Umgebungsgestaltung Viel Natur vor der Tür

Neben dem «grossen» Bauprojekt wird auch das übrige Anwesen des Brüttelenbads stetig weiterentwickelt; die idyllische Umgebung ist für die Qualität des Lebensraums genauso wichtig. Im Berichtsjahr wurde auf dem Gelände zwischen dem Stöckli und dem Hauptgebäude ein neuer Erlebnispfad angelegt. Er ist speziell für unsere Bewohner:innen konzipiert: als ein geschützter, rollstuhlgängiger Aufenthaltsort im Freien, mit lauschigen Plätzchen, die zum Verweilen einladen. Der Garten bietet eine bemerkenswerte ökologische Vielfalt verschiedenster Blumen und duftender Kräuter, sogar ein Feigenbäumchen ist zu entdecken. Ein Naturerlebnis für alle Sinne.



Biodiversität zum Riechen und Anfassen

Modernisierungen in der alten Schür

Und auch in das grosse alte Ökonomiegebäude wurde investiert. Hier sind der Technische Dienst, die Werkstätten und allerlei Maschinen für den Unterhalt sowie der Arbeitsplatz für die Brennholz-Verarbeitung untergebracht. In der Scheune finden Klient:innen tagsüber eine wichtige Betätigung. Mit einer neuen Toilette, Garderoben und zentraler Beheizung konnten diese beliebten Arbeitsplätze aufgewertet werden.

Auf einen Schwatz mit...



Sandra
WG Rot in Ins

«Die Auswahl der verschiedenen WGs im Brüttelenbad finde ich super! Jetzt bin ich auf der WG Rot in Ins gelandet. Ich bekomme Einzelförderung und lerne, alleine einkaufen zu gehen, das Bett anziehen und mein Zeugs putzen. Mein Ziel ist es, möglichst selbständig im Leben unterwegs zu sein. Ich werde super unterstützt und weiss von den Standortgesprächen, dass ich schon sehr weit bin. Bei der Arbeit im Brüttelenbad liebe ich es besonders, wenn wir Brennholz ausliefern. Im Kreativ-Atelier basteln und zeichnen tut meiner Seele gut, ich kann dabei tolle Dinge denken; besonders, wenn ich Mandalas male.»



Martin
WG Stöckli

«Ich wohne in der kleinen WG im Stöckli, schon seit 15 Jahren; dort fühle ich mich richtig daheim! Ich bin einer, der gerne arbeitet. Metall-Stifte abfüllen; aber auch mit Holz, wenn es mich dort braucht. Wenn die Chefs sagen, «das hesch guet gmacht!», dann macht mir die Arbeit doppelt Freude. Als Alt-Bundesrat Samuel Schmid zu Besuch kam, habe ich ihm meine Arbeit erklärt; am Anfang war mir etwas mulmig zumute, aber dann war er sehr nett. In der Freizeit ging ich früher gerne Skifahren. Das war herausfordernd! Jetzt habe ich aufgehört damit, weil der Schnee zu hart wird - wenn es überhaupt noch hat.»



Jürg
WG Violett

«Mir geht es gut «wie ne Moore». Auf meinem gedeckten Balkon kann ich eins paffen und muss nicht jedes Mal vors Haus runter. Ich habe gerne Gesellschaft und seit hier gebaut wird, kommen viele Leute ins Brüttelenbad, das isch lässig. Mit meinem Kumpel Romano spiele ich am liebsten «Eile mit Weile». Oder ich schaue Fernsehen im neuen Wohnzimmer; in letzter Zeit werde ich sogar ein bisschen süchtig danach. Vor dem Abendessen stricke ich, wenn mir die Maschen nicht gerade herunterfallen. Und ab und zu dichte ich, zum Beispiel über Charlie Chaplin, von dem ich ein grosser Fan bin.»



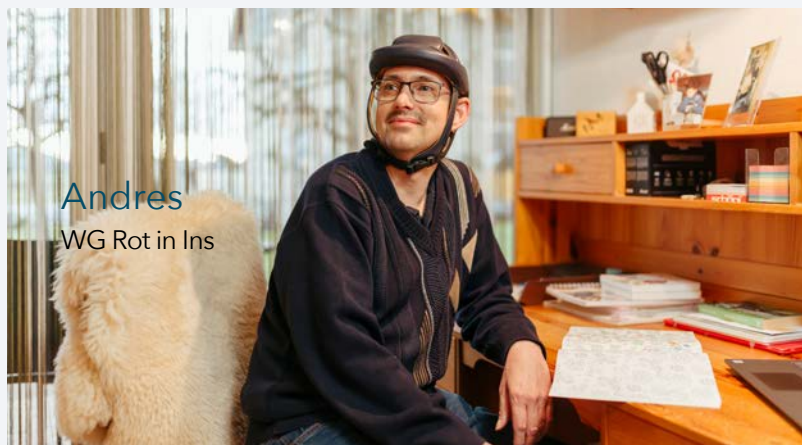
Lara
Küchenteam

«Ich komme von extern und arbeite tagsüber in der Küche. Das gibt manchmal ganz schön zu tun, aber wir sind gut organisiert und ein lustiges Team. Ich liebe es, für das Salatbuffet verantwortlich zu sein. Dann bin ich noch Stellvertreterin für den «Kiosk»; das heisst, Getränke und Snacks auffüllen und zur Kaffeemaschine schauen. Ich bin stolz auf meine Selbständigkeit. Die Leute im Brüttelenbad sind angenehm und nett, ich kann gut mit ihnen reden. In der Mittagspause spiele ich mit einem Kollegen Schach. Da muss ich den Kopf bei der Sache haben. Sudokus ausfüllen finde ich ebenfalls toll.»



Roland
Team Unterhalt

«Ich arbeite im Team Unterhalt und bin da sehr fleissig, weil mir die Arbeit auch gut gefällt. Sei's mit dem Akku-Rücken-Staubsauger in den Treppenhäusern oder beim Wäsche rund ums Haus. Wir reinigen sogar den Mühlbach, damit er nicht staut und Überschwemmungen macht. Ich wohne allein in meinem Elternhaus. Zweimal pro Woche kommt eine Assistenz aus dem Brüttelenbad zu mir nachhause, um mich beim Haushalten zu unterstützen. Dann koche ich für uns das Abendessen. In der Freizeit baue ich Stühle aus Flechtwerk und bin viel mit meinem GA unterwegs. Ich bin bekannt für mein Wissen über grosse und kleine Eisenbahnen; darüber kann man mich alles fragen.»



Andres
WG Rot in Ins

«Seit ich im Brüttelenbad bin, habe ich mich weiterentwickelt, körperlich und innerlich. Ich habe wieder zu gehen gelernt und brauche den Rollstuhl nicht mehr. Ich habe einen starken Willen. Deshalb gab man mir mal den Übernamen «Jäggi der Kämpfer». Ich habe eine gute Bezugsperson. Wir sind auf derselben Wellenlänge und ich kann mich leicht mit meinen Anliegen an sie wenden. In der WG haben wir es gut zusammen; wir ticken ähnlich und diskutieren viel. In der Farb-Oase male ich gerne Mandalas; zuerst fand ich es chli kindisch, dann merkte ich, wie es mir guttut, sogar gegen epileptische Absenzen.»



Pascal
WG Grün

«Ich freue mich immer schon viele Wochen voraus auf die Fasnacht und die Chilbi im Brüttelenbad. Für diese Feste ziehe ich ein schönes Hemd an und einen Hut. In meinem neuen Zimmer kann ich wegen dem grossen Fenster am Morgen schon vom Bett aus sehen, ob die Sonne scheint oder ob es regnet. Da höre ich gerne Musik. Am liebsten Disco aus der Zeit, als ich jung war. Im Wohnzimmer sitze ich gerne in meinem Lieblingssessel. Ich beobachte die anderen und habe Freude, wenn jemandem ein kleines Missgeschick passiert. Das bringt mich einfach zum Lachen. Chli heimlifeiss, ich weiss.»

Wir gratulieren!

JUBILÄUM
30
JAHRE
BRÜTTELENBAD



Pierre
Bornand

JUBILÄUM
25
JAHRE
BRÜTTELENBAD



Cornelia
Tanner



Sabine

JUBILÄUM
15
JAHRE
BRÜTTELENBAD



Tanja
Jampen



Boguslawa
Koller

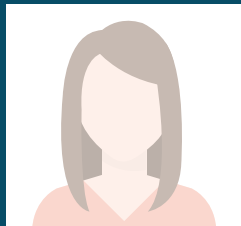


Iris
De Marchi

JUBILÄUM
10
JAHRE
BRÜTTELENBAD



Perparim



Regula
Zenger



Anne-Valérie
Leidner



Milena
Ilic

Pensionierung



Marianne Gygi
nach 9 Dienstjahren

Wir danken unserer Mitarbeiterin herzlich für ihre langjährige und engagierte Mitarbeit und wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt Gesundheit, Freude und Zufriedenheit.

Ausbildungsabschluss



Alina Heiniger
Fachfrau
Betreuung EFZ



Claudia Roth
dipl. Sozialpädagogin
HF

Wir gratulieren unseren erfolgreichen Absolventinnen ganz herzlich und wünschen ihnen Erfolg und Freude in ihrer Berufskarriere.

Rücktritte im Stiftungsrat

Die besonderen Verdienste von Kurt Weber und Mario Renz



Kurt Weber, Präsident

2004 wurde Kurt Weber Gemeindepräsident von Brüttelen und trat damit von Amtes wegen in den Stiftungsrat des Brüttelenbads ein. 2012 wurde er zum Präsidenten des Stiftungsrats gewählt, just in einer Periode, in der das Brüttelenbad prägende Umbrüche erlebte: Er war an der Überarbeitung der Stiftungs-urkunde beteiligt und federführend bei der Strategie-entwicklung der Stiftung sowie bei der Planung und Umsetzung des Neu- und Umbauprojekts. Als selbständiger Schreiner ist Kurt Weber bestens mit dem Bauwesen vertraut. So übernahm er 2018 zusätzlich das Präsidium der Baukommission. Wir sind ihm sehr dankbar, dass er diese Aufgabe noch bis zum Projektabschluss weiterführen wird!

Mit grossem Verantwortungsbewusstsein hat sich Kurt Weber während seiner gesamten Amtszeit für das Brüttelenbad eingesetzt, immer ausgerichtet auf die Suche nach pragmatischen Lösungen für alle Probleme. Unzählige Male ist er ins Brüttelenbad gefahren und hat uns wohlwollend unterstützt.

Der Stiftungsrat und das Brüttelenbad-Team danken Kurt Weber von Herzen für seinen grossen Einsatz und das langjährige Engagement für Bewohner:innen, Mitarbeitende und den ganzen Betrieb. Er hat massgeblich dazu beigetragen, dass das Brüttelenbad zu dem geworden ist, was es heute ist.



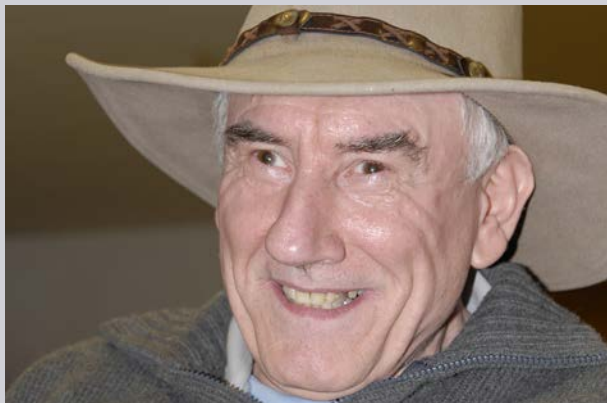
Mario Renz, Vizepräsident

Wahrlich ein Stiftungsrat der ersten Stunde war Mario Renz. Er wurde an der Gründungsversammlung am 7. September 1982 in den Rat gewählt, damals als sogenannter «Staatsvertreter». Er war bereits an der Standortwahl der Institution im Brüttelenbad beteiligt, welche der Stiftung ihren Namen gab. 1992 übernahm Mario Renz das Vizepräsidium des Stiftungsrats, welches er bis zu seinem Austritt Ende 2023 ausübte.

Ein besonderes Engagement leistete Mario Renz als Vizepräsident der damaligen Betriebskommission, welche zwischen 1989 und 2013 bestand. Diese Kommission war in der Aufbauzeit zeitweise intensiv in die operative Führung involviert und kümmerte sich zusammen mit der Institutionsleitung um wesentliche Personal- und Finanzfragen.

Als Psychiater war Mario Renz das Wohlergehen der Bewohner:innen immer ein vordringliches Anliegen. Mit seinem Wissen und seiner grossen Erfahrung hat er wertvolle Unterstützung und Beratung eingebracht. Auch für gute Arbeitsbedingungen der Mitarbeitenden setzte er sich unermüdlich ein. Mario Renz hat nicht nur viel Zeit und Wissen, sondern in über 40 Jahren auch sehr viel Herzblut eingebracht und die Entwicklung des Brüttelenbads bedeutend mitgestaltet.

In Erinnerung an...



Peter Schaffer

30.08.1943 - 02.04.2023

Peter lebte als Kind und junger Mann in Bern. Sein Vater starb recht früh und nach dem Tod seiner Mutter wurde seine fünf Jahre jüngere Schwester Monika für ihn zur wichtigsten Bezugsperson. Auch seine Nichte und sein Neffe waren für Peter sehr wichtig. Nach Abschluss der Schule war er bis 1973 bei der Baufirma Herzog und Söhne als Magaziner angestellt. Ab 1999 lebte er im Brüttelenbad, auf der WG Grün. Er arbeitete im Garten. Auch nach seiner Pensionierung hat er in der Landwirtschaft fleissig Eier poliert. Peter malte sehr schöne Bilder und war bekannt für seine Strichmännchen und Tännchen. Die Nadelbaum-Silhouetten sind jetzt im Neubau an den Glastüren verewigt.

Zweimal reiste Peter mit seiner Familie nach Amerika. Diese Reisen blieben sein ganzes Leben lang präsent. Sein Zimmer war dekoriert mit liebevoll gewonnenen Erinnerungsstücken: Cowboyhüten, Kuhglocken und Geranien auf dem Fenstersims. Auch in seiner Kleidung spiegelte sich Peters Leidenschaft wieder: karierte Hemden, Buezer-Kleidung, Gummistiefel, Gartenschürzen und ein Sennenkäpi waren beliebte Kleidungsstücke. Dabei war es ihm stets wichtig, schön angezogen zu sein. Ohne Hut sah man ihn selten.

Peter war gerne unterwegs. Beliebte Ausflugsziele waren für ihn der Bärengaben, die BEA oder der Gurnigel und die Bütschelegg. Countrymusik, historische Filme, währschafte Schweizer Küche und amerikanischer Fastfood konnten ihm stets ein zufriedenes Lächeln ins Gesicht zaubern.



Eva Maria Rauscher

22.07.1968 - 17.09.2023

Eva verbrachte ihre Kindheit zusammen mit ihren Eltern und zwei älteren Geschwistern in Grenchen und besuchte in Biel die Heilpädagogische Tageschule. 1987 trat sie in die Beschäftigungsstätte Grenchen ein. In ihrem Eintrittsbericht stand: «Achtung, kleiner Wildfang!» So war Eva auch noch, als sie 1989 in die Stiftung Brüttelenbad eintrat.

Nachdem Evas Vater verstorben war, unternahm ihre Mutter oft lange Wanderungen mit ihr in der Natur. Eva mochte Gegenstände, mit denen sie Geräusche erzeugen konnte wie Rätschen, Reissverschlüsse, Zeitungen oder Zupfinstrumente. Obwohl Eva nicht sprach, konnte sie ihrem Umfeld sehr deutlich vermitteln, welches ihre Wünsche waren und was sie lieber nicht wollte. War sie unzufrieden, so stampfte sie energisch davon und fuchtelte mit ihren Armen. Wenn sie zufrieden war, summte sie vor sich hin - mit einem verschmitzten Lachen im Gesicht.

Eva freute sich an verschiedenen Aktivitäten, wie etwa an Schiff- und Kutschenfahrten oder einem Besuch im Solbad. Beim Malen wählte sie selbst die Farben aus und schuf schöne Bilder.

Ab 2020 plagten Eva ernste gesundheitliche Probleme. Trotzdem erkämpfte sie sich ihre Freiheit mehrmals zurück und spazierte wieder im Brüttelenbad umher. Doch ab dem Frühjahr 2022 verlor sie viel von ihrer Autonomie und war ab dann auf umfassende Hilfe angewiesen. Im September 2023 ist Eva nach kurzem Aufenthalt im Spital in Würde und friedlich eingeschlafen.

Jahresrechnung nach GAAP FER

Bilanz

Bilanz per 31. Dezember

2023

2022

Aktiven

Umlaufvermögen	992'337	1'895'647
Aktive Rechnungsabgrenzung	599'804	715'613
Anlagevermögen	13'611'976	10'588'652
Total Aktiven	15'204'117	13'199'912

Passiven

Kurzfristiges Fremdkapital	799'768	810'174
Passive Rechnungsabgrenzung	125'367	151'454
Kurzfristige Rückstellungen	76'814	76'814
Langfristiges Fremdkapital	6'689'162	5'121'865
Langfristiges Fremdkapital Förderverein Brüttelenbad (nahestehend)	2'470'000	1'900'000
Langfristige Rückstellungen	0	222'500
Stiftungskapital	679'601	679'601
Freies Kapital	166'661	166'661
Zweckgebundenes Fondskapital	983'086	992'353
Zweckgebundenes Rücklagenkapital	3'213'658	3'078'489
Total Passiven	15'204'117	13'199'912

Aufenthaltstage/-Stunden

2023

2022

Aufenthaltstage Wohnen	15'620	16'054
Aufenthaltstage Tagesstätten	10'288	10'783
Arbeitsstunden Werkstätten	23'866	21'403

Jahresrechnung

Erfolgsrechnung

	2023	2022
Betriebsertrag		
Erträge aus Leistungsabgeltung	6'140'853	6'415'202
Übrige Erträge	210'938	199'022
Betriebsbeitrag Trägerkanton	1'741'281	1'507'268
Total Betriebsertrag	8'093'072	8'121'492
Betriebsaufwand		
Personalaufwand inkl. Sozialleistungen	6'402'092	6'170'679
Medizinischer Bedarf	28'039	39'378
Lebensmittel, Getränke, Haushalt	275'996	282'369
Anlageaufwand	180'384	173'559
Kapitalzinsen	100'369	30'440
Übriger Aufwand	963'252	864'488
Total Betriebsaufwand	7'950'132	7'560'913
Betriebsfremder Liegenschaftsertrag	61'167	68'750
Betriebsfremder Liegenschaftsaufwand	-78'204	-78'866
Aperiodischer Betriebsertrag	0	0
Ergebnis vor Veränderung Fondskapital	125'903	550'463
Einlage/ Entnahme Spendenfonds	9'267	-1'918
Einlage Infrastrukturpauschale	-232'619	-472'165
Rücklagenkapital betriebsfremd	17'038	10'116
Jahresergebnis	-80'411	86'496

Jahresrechnung Fondsrechnung

Baufonds

Saldo 01.01.	168'873
Spenden / übrige Einnahmen	3'077
Endbestand 31.12.2023	171'950

Projektfonds

Saldo 01.01.	757'216
Ertrag Veranstaltungen	38'306
Aufwand Veranstaltungen	-71'970
Endbestand 31.12.2023	723'552

Bewohnerfonds

Saldo 01.01.	66'264
Spenden / übrige Einnahmen	23'063
Auslagen	-1'743
Endbestand 31.12.2023	87'584

Total zweckgebundenes Fondskapital

983'086

Förderverein Brüttelenbad

Saldo 01.01.	48'076
Spendeneingänge	
Fonds für Neu- und Umbauten	592'340
Mitgliederbeiträge	1'200
Zinsertrag	19
Bewohnerfonds an Stiftung Brüttelenbad	-22'443
Auslagen	-4'004
Darlehen an Stiftung Brüttelenbad	-570'000
Endbestand 31.12.2023	45'187

Spenden + Zuwendungen An die Stiftung und den Förderverein Brüttelenbad

Wir danken den Spender:innen aus der näheren und weiteren Umgebung von ganzem Herzen für ihre grosszügige Unterstützung, mit welcher sie dazu beitragen, die finanzielle Zukunft des Brüttelenbads zu sichern.

Privatpersonen

Aeberhard Gerhard, Ins; Aebersold Charles und Verena, Treiten; Aerni Theodor, Aarberg; Aeschbacher-Wyss Renate, Lyss; Ammann Annelis, Brüttelen; Ammann Daniel, Brüttelen; Appoloni Fritz Erhard, Pieterlen; Augsburgener Elisabeth, Hinterkappelen; Bachmann Marianne und Peter, Ins; Baeriswyl Elisabeth, Bösinggen; Baeriswyl Verena, Ins; Bauder Erich, Mörigen; Berger Heinz und Ruth, Grossaffoltern; Bernhard Beat, Ipsach; Bircher-Niklaus Erika, Müntschemier; Blank Andreas, Aarberg; Bourquin Erich, Ins; Büchel-Flückiger Verena, Orpund; Bürer Armande, Brüttelen; Burkhardt Claudia, Murten; Burri Gerhard, Aarberg; Buschor Andreas, Brüttelen; Dahler Hans und Maja, Biel; Egger Markus, Seewil; Endress Alfons, Ins; Etter Heinz, Ins; Forster Anton, Brüttelen; Forster Peter und Gertrud, Erlach; Friederich Anne-Marie, Murten; Geissler Kurt und Hämmerli Geissler Monika, Ins; Gerber-Möri Bruno und Cornelia, Schüpfen; Graf Walter, Brüttelen; Gramm Edi, Biel; Grau Moser Friedrich, Brüttelen; Gross Hans und Lilli, Finsterhennen; Gruber Lerch Therese, Biel; Grütter-Jakob Käthi, Ins; Gschwind Alfred, Therwil; Gugger Gutknecht Heinz und Christine, Ins; Guggisberg Monika, Nidau; Hablützel Sibylle, Gümligen; Häfliger Daniela, Finsterhennen; Hagi Martin, Seedorf; Hämmerli Roland, Treiten; Hämmerli Susanne, Brüttelen; Hämmerli-Rüfenacht Trudi, Brüttelen; Häusler Wanner Friedrich, Ins; Heimberg-Stämpfli Margrit, Lobsigen; Helfer Johanna, Biel; Helfer Reto, Neuenegg; Heubi Roland, La Chaux-de-Fonds; Hirsig Silvia, Ittigen; Hohl Markus Dr., Bern; Holenweg Ulrich, Brüttelen; Hübscher Alfred, Brüttelen; Hügi Waespi Dr. Kurt, Ins; Indermühle Maria, Jakob Hanni und Brunner Dorli, Schüpfen; Iseli-Möri Hansueli, Täuffelen; Jäggi Werfeli Elisabeth Dora, Wangen a.A.; Jakob Ruth und Anton, Ins; Jakob Szabo Franziska, Ins; Jenni Daniel, Ins; Jenni Kurt Rudolf und Dora, Ins; Joss-Röthlisberger Johanna, Treiten; Kamber-Aeschbacher Cécile, Lyss; Käser-Hebeisen Hans Paul, Ins; Kilchenmann Klaus, Wabern; Kindler Andrea und Thomas, Brüttelen; Kneubühl Hans-Rudolf und Margrit, Treiten; Kobel Fritz, Ins; Kobel Stephan, Ins; Krieg Hans und Rosmarie, Brüttelen; Küffer Therese, Ins; Kunz Richard und Therese, Müntschemier; Lanz Hendry, Ins; Leiser Therese und Felix, Vinelz; Löffel Bernhard und Pia, Müntschemier; Löffel-König Wilhelm und Annerös, Müntschemier; Ludin Hans-Peter und Anita, Hinterkappelen; Ludin-Moser Marianne, Aegerten; Lüscher Albert und Silvia, Vinelz; Mader Anna Katharina, Gals; Mäder Brigitte und Beat, Ins; Mader Roland, Kerzers; Maurer Fritz und Susanna, Müntschemier; Meier Kilian und Hulda, Suberg; Milan Liliane, Brüttelen; Mohni Monique und Peter, Erlach; Mori Peter und Susanne, Kallnach; Moser Paul und Moser-Schwab Paula Ursula, Brüttelen; Moser Tschanz Verena und Tschanz J., Nidau; Moser-Leuenberger Harry, Ins; Mügeli-Arn Eveline, Brüttelen; Mügeli-Gutmann Verena, Lüscherz; Müller Annarösli, Bern; Muster Susanne, Ins; Niklaus Brigitte, Treiten; Niklaus Weber Heinz, Müntschemier; Pejčić Marija, Ostermundigen; Pejčić Marina, Boll; Pfander Ruth, Schüpfen; Preibisch Pfrunder Marianne, Zug; Rau Martin, Port; Rauscher Brunhilde, Lengnau; Rindlisbacher-Gilgen Kathrin, Sutz; Rolli Peter, Brüttelen; Rutsch Walter, Schüpfen; Ryser Heinz und Martha, Büren an der Aare; Schär Peter und Christine, Schmidigen-Mühleweg; Schertenleib Hans-Peter, Ins; Schmid Daniel, Muri b. Bern; Schneiter Peter und Eva, Nidau; Schreyer Andres und Thérèse, Gals; Schreyer Martin und Anita, Gals; Schumacher Markus, Brüttelen; Schumacher Ralph, Müntschemier; Schumacher Roland und Monica, Brüttelen; Schüpbach Betty, Bern; Schüpbach Erika, Nidau; Schwab Doris, Siselen; Schwab Ernst und Gertrud, Kallnach; Schwab Hans-Rudolf und Marianne, Barga; Schwab Renate, Murten; Schwab Willy und Dora, Siselen; Schwab-Etter Dori und Willy, Siselen; Schwab-Zesiger Jonas und Sarah, Siselen; Schweizer Alfred, Twann; Spichiger Verena, Walterswil; Stauffer Beat, Biel; Stauffer Rosmarie, Gampelen; Steck-Ziehli Franziska und André, Aarberg; Steiner Konrad, Wohlen b. Bern; Steiner Verena, Köniz; Stettler Rudolf, Biel; Stuber Martin, Attiswil; Stucki Hans Rudolf, Täuffelen; Thomi Peter, Täuffelen; Tobler Ueli und Elisabeth, Müntschemier; Travaglini Flavia und Marki Lukas, Pieterlen; Tschachtli W. und G., Treiten; Tschantré Silvia, Gerolfingen; van den Heuvel André und Brigitte, Brüttelen; Vetsch Nicole, Ins; Vogt Silvia, Biel; von Büren Therese, Arni AG; Vontobel Heinrich, Mattstetten; Wälchli Andreas, Lyss; Wälti Fritz, Siselen; Weber Beat, Brüttelen; Weber Martin und Julia, Ins; Weber Therese, Siselen; Wermelinger Erwin, La Tour-de-Peilz; Wisler-Kaufmann Bernhard, Biel; Wolf Flurina, Schüpfen; Wüthrich Rosmarie, Täuffelen; Wyss Hans, Schüpfen; Zaugg-Lutz Margaretha Verena, Ins; Zesiger Walter Ernst und Ruth, Merzligen; Zimmermann-Schneider Albert und Ursula, Büren an der Aare; Zwahlen Elmar, Ins; Zwyssig Josef, Ins



Hinterlassen Sie Lebensfreude im Brüttelenbad

mit einer Spende, Erbschaft oder einem Vermächtnis

Die Stiftung Brüttelenbad ist gemeinnützig und steuerbefreit.

Mehr auf der Website:

www.bruettelenbad.ch/spenden

Jetzt spenden!



Firmen

Antonietti + Schwaar AG, Ins; Brechbühl Interieur AG, Nidau; Coiffure Papillon, Brechbühl Beatrix, Brüttelen; Coiffeursalon Stettler Beatrice, Brüttelen; Consulta AG, Täuffelen; Fahrni Fassadensysteme AG, Lyss; Gerber Gartenbau AG, Lyss; Hämmerli Metzgerei, Ins; Hämmerli Weingut, Hämmerli Lorenz, Ins; Hochleitner AG, Brüttelen; Hübscher Garten AG, Brüttelen; Hubschmied AG, Ins; Kappeler Holzbau AG, Ins; Mathys Immobilien, Mathys Peter, Gerolfingen; Mattioni E. GmbH, Lyss; Msupport Networks AG, Lengnau; Mürner Transporte AG, Mühleberg; Orovista AG, Ins; OWIBA (iba) AG, Bolligen; Scherler AG Elektro und Telematik, Bern; Gipserei Schläfli AG, Lyss; Schott Adrian, Tierarzt, Hagneck; Schweizerische Mobiliar Versicherungsgesellschaft, Murten; Thomke Roland, Schreinerei Max Wenglein, Biel; Werusa & Spycher AG, Brüttelen; z-part GmbH, Hinni Myriam, Walperswil

Stiftungen

Ruth Baumer-Stiftung, Zürich; Otto Gamma-Stiftung, Zürich; Elsi Jenni-Hemmann Stiftung, Ittigen; Maiores Stiftung, Vaduz; MBF Foundation, Gampri-Bendern; Stiftung Perspektiven von Swiss Life AG, Zürich; Ruth und Arthur Scherbarth Stiftung, Bern; stiftung sostenuto, Bern; Familie Thomke, Stans; Vigier Management AG, Luterbach; Stiftung Vinetum, Biel; Ursula Wirz-Stiftung, Bern; Eduard Waeffler-Ludwig Stiftung Basel

Bürger-, Einwohner- und Kirchgemeinden

Burgergemeinde Bellmund; Burgergemeinde Brügg; Burgergemeinde Brüttelen; Burgergemeinde Epsach; Burgergemeinde Finsterhennen; Burgergemeinde Gals; Burgergemeinde Lüscherz; Burgergemeinde Nidau; Burgergemeinde Seedorf; Burgergemeinde Studen; Einwohnergemeinde Arch; Einwohnergemeinde Brüttelen; Einwohnergemeinde Erlach; Einwohnergemeinde Ins; Reformierte Kirchgemeinde Diessbach; Reformierte Kirchgemeinde Aarberg; Reformierte Kirchgemeinde Erlach-Tschugg, Tschugg; Reformierte Kirchgemeinde Gampelen-Gals; Reformierte Kirchgemeinde Ins; Reformierte Kirchgemeinde Lyss; Reformierte Kirchgemeinde Seedorf, Wiler b. Seedorf; Reformierte Kirchgemeinde Sutz; Reformierte Kirchgemeinde Täuffelen; Reformierte Kirchgemeinde Vinelz-Lüscherz; Römisch-Katholische Pfarrei Bruder KLAUS, Biel; Römisch-Katholische Pfarrei St. Marien, Biel; Römisch-Katholisches Pfarramt Christ-König, Biel; Römisch-katholisches Pfarramt, Pieterlen

Vereine und Parteien

Back-Team Brüttelen; Frauenriege Kallnach; Inser-Lauf; Interessengemeinschaft Amt Erlach, Treiten; Interessengemeinschaft Region Erlach; Landfrauenverein Jens; Landfrauenverein Meinisberg; Lions Club Seeland, Lyss; Panflötengruppe Thun und Seeland; Suppenkomitee Brüttelen; Turnverband Bern Seeland, Ammerzwil; Turnverein Brüttelen

Natural Spenden

Badertscher Vreni und Hanspeter, Buswil; Blumen Chopard AG, Gärtnerei Blumengeschäft, Ins; Iseli-Roth Jörg und Claudia, Gerolfingen; Kyburz Bettwarenfabrik AG, Kehrsatz

Im Gedenken an verstorbene Personen (Kollekten und Zuwendungen)

Dubach Erwin, Biel; Gross Christoph, Müntschemier; Hämmerli Peter, Ins; Hübscher Elisabeth, Brüttelen; Jampen-Garo Kläri, Ins; Pejic Marija, Ostermundigen; Steiner Res, Büren an der Aare; von Huben Werner, Lyss, Weber-Kropf Hans-Peter, Ins

Den Verstorbenen werden wir ein ehrendes Andenken bewahren.

Jahresdaten

JAN

- 22. Bewohnertreff: Disco
- 27. Klientenrat

FEB

- 22. Fasnacht im Brüttelenbad

MAR

- 01. Sitzung Baukommission
- 06. Sitzung Vorstand Förderverein
- 07. Heimsitzung in der Mehrzweckhalle Brüttelen
- 13. Sitzung Stiftungsrat
- 25. Umzug der Ateliers in den Westflügel

APR

- 01. UFO: Besuch Beachin in Ins
- 06. Trauerfeier Peter Schaffer
- 16. Bewohnertreff:
Violett Gelb Spielnachmittag
- 26. Sitzung Baukommission

MAI

- 08. Sitzung Stiftungsrat
- 23. Sitzung Vorstand und Mitgliederversammlung Förderverein
- 27. UFO: Papillorama

JUN

- 10. Einweihungsfest für den Neubau
- 19.-22. WG Grün Homecamp & TCS Camping in Sempach
- 20. Sicherheitsschulung mit Feuerwehr 1. Gruppe
- 26.+30. Homecamp Aussenwohngruppe
- 27. Sicherheitsschulung mit Feuerwehr 2. Gruppe

JUL

- 02. Getränkestation für den Inserlauf durch das Brüttelenbad
- 02. Teilnahme am Bio Gemüsetag im Seeland
- 07. Mitarbeiteranlass am Murtensee
- 08.-15. WG Gelb Ferien in Seengen
- 12. Revision AIS
- 14. Sommerfest im Brüttelenbad
- 25.+27. Atelierferienausflug mit Schifffahrt

AUG

- 01.+03. Atelierferienausflug nach Greyerz
- 13. Bewohnertreff: Stöckli, Kesslergasse mit Hot Dogs
- 30. Sitzung Baukommission

SEP

- 04. Sitzung Vorstand Förderverein
- 10. Chilbi im Brüttelenbad
- 19. Heimsitzung in der Mehrzweckhalle Brüttelen
- 22. Trauerfeier Eva Rauscher
- 23. UFO: Mit Ross und Wagen im Jura
- 25.-30. WG Stöckli Homecamp mit Ausflug in den Europapark

OKT

- 03.+05. Atelierferienausflug Tierpark Seeteufel in Studen
- 10.+12. Atelierferienausflug nach Montsoleil
- 11. Sitzung Baukommission
- 11. Konzert der Band Kartoschka im Brüttelenbad
- 18. IG Region Erlach: Herbstanlass im Brüttelenbad
- 30. Sitzung Stiftungsrat
- 31. Übung Ersteinsatzgruppe

NOV

- 4. UFO: Marronibräteln im Brüttelenbad
- 7. Jubiläumsessen Klienten
- 20. Sitzung Vorstand Förderverein
- 21. Crêpes im Brüttelenbad

DEZ

- 03. Bewohnertreff: WG Rot und Kesslergasse Adventsapéro
- 06. Chlouser
- 07. Sitzung Baukommission
- 19. Weihnachtsfeier

Personen

Stiftungsrat

Präsidentin	van den Heuvel Brigitte, Brüttelen
Vizepräsident	Thomi Peter, Täuffelen
Mitglieder	Blank Andreas, Aarberg Burri Gerhard, Aarberg Jakob-Schwab Ruth, Ins Kamber-Aeschbacher Cécile, Lyss Watzek Dörte, Courgevaux

Institution

Institutionsleitung	Detreköy Katharina
Bereichsleitung Wohnen	Siegenthaler Myriam (Stellvertretung der Institutionsleitung)
Wohngruppe Grün	Biedermann Büllesbach Henriette, De Marchi Iris, Derungs Selina (Teamleitung), Ilic Milena, Imamovic Marica, Madörin Manuela, Martic Mara, Schmid Sandra, Sunier Jacqueline, Zenger Regula, Zimmermann Mirjam
Wohngruppe Rot	Affolter Mirjam, Bonjour Catherine, Bosnjakovic Aleksandra, Lalicata Marzena, Rupprechter Margit (Teamleitung), Schuhgovich Corinne, Thies Christiane
Wohngruppe Gelb	Bucher Simona, Dos Reis Viegas Catarina, Koch Mirjam, Lorétan Silke (Teamleitung), Mumenthaler Kilian, Rolla Heike
Wohngruppe Violett	Flury Alexandra (Teamleitung), Gerber Rosmarie, Hirt Celia, Reuteler Katrin, Smeets Monica, Zeiter Frédéric
Wohngruppe Stöckli	Aschwanden Dominique (Team- leitung) Dreier Christa, Hauschild Sven, Luder Markus, Rossi Michael
Wohngruppe Kesslergasse	Gerber Judith, Gfeller Erich, Herzog Markus (Teamleitung), Lüchinger Marcel, Schaffner Natalie
Aussenwohngruppen	Arias Sanchez-Erismann Priska Lucia, Bärlocher Rosi, Inauen Adrian, Lutz Michaela (Team- leitung), Weigelt Katharina, Widmer Martine
Team Nachtwache	Dufaux Muriel, Martic Mara, Ilic Milena, Imamovic Marica, Mühlheim Joëlle, Sunier Jacqueline
Sozialpädagogin i. A.	Berger Ramona
Pool-Mitarbeitende	Bachmann Michelle Danièle, Bolliger Samuel, Dufaux Muriel, Dreier Heidi, Gertsch Céline, Huber Helga, Meile Andreas, Nauert Jürgen, Pellegrini Ruth, Peters Marylin, Wälti Brigitte, Wolf Martin
Lehnender FABE	Müller Corvin

Bereichsleitung Arbeit	Leuenberger Urs
Erlebnis- und Kreativatelier	Bühlmann Sandra, Keller Patricia, Koller Boguslawa, Meyer Sylvia, Tschanz Gabriela (Teamleitung), Wolf Flurina
Weberei	Leidner Anne-Valérie, Möri-Schwab Franziska
Landwirtschaft	Arnold Céline (Berufspraktikum), Klingenbeck Barbara, Krieg Franziska (Teamleitung), Schalbetter Uwe
Werkateliers	Leimgruber Rita, Stucki Marco, Wyss Ninfa
Atelier Unterhalt	Gabriel Laura, Houmard Olivier
Weiterbildung	Gampp Marianne, Graber Matthias, Gutschick Roland, Schneider Rosmarie, Weber Beat (Benevolat)
Pool-Mitarbeitende	Albiez Iris, Kiskéry Andras, Koch Mirjam, Mayer Anja, Moser Priska, Rigolet Marianne
Lernende FABE	von Gunten Violanta
Ökonomie	Aebersold Sandra, Grimm Barbara, Grimm Roger (Teamleitung), Vuilleumier Chantale, Weibel-Walker Deborah
Verpflegung	Reetz Rudi (Teamleitung), Roth Urs
Med./therap. Dienst	Burri-Wiedmer Claudia, Oberlin Carole, Sunier Jacqueline
Administration/ Finanzen	Bauder Brigitte, Sitter Ursula
Freizeitgestaltung	Widmer Martine
Technischer Dienst	Hirschi Thomas
KOPAS/SiBe	Leuenberger Urs
QMS-Beauftragte	Detreköy Katharina
Hausarzt	Hausarztpraxis Rebstock AG, Ins
Seelsorge	Pfarrer Neugebauer Matthias, Müntschemier
Physiotherapie	Oving Inez, Spira-Physio, Gampelen
Förderverein	
Vorstand	Zwahlen Elmar (Präsident) Etter Jakob (Vizepräsident) Hubacher Bernhard (Kassier) Detreköy Katharina (Sekretariat) Burri Gerhard (Mitglied) Kuster Marc (Mitglied) van den Heuvel Brigitte (Mitglied)

Stand 31.12.2023



Stiftung Brüttelenbad
Mühlegasse 34
3237 Brüttelen

032 321 38 00
info@bruettelenbad.ch
bruettelenbad.ch

MAG
NET



Spenden Sie Freude

Förderverein Brüttelenbad, 3237 Brüttelen
IBAN CH15 0079 0016 5910 9763 7